

Ausschreibung

Nummer: A11018
Kunde:
Datum: 07.09.2011

Ihr Ansprechpartner: Dr.-Ing. Jürgen Vocke

Objekt: Max Myzel in 0815 Sporenhausen
Leistungen: Schimmelpilzsanierung

Schimmelpilzsanierung in Wohngebäuden mittels Getifix
Klimaplatten-System und/oder dem System Getifix fino zum Schutz vor
"Schimmelpilzbildung" infolge von Innenkondensation

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Leistung.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen für die gewünschte Leistung unser Angebot unterbreiten.

Auf der Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen, dem gemeinsam durchgeführten Ortstermin und den dabei visuell und messtechnisch eruierten Ergebnissen haben wir nachfolgenden Sanierungsvorschlag nach den Getifix-Qualitätsrichtlinien für Sie konzipiert.

Zum Nachweis der Fachqualifikation in Anlehnung an die Richtlinien des Leitfadens vom Umweltbundesamt hat Ihr Getifix-Fachbetrieb eine Kenntnisprüfung in Zusammenarbeit mit der TÜV Rheinland Group abgelegt (siehe Anlage zu diesem Angebot).

Über eine Beauftragung würden wir uns freuen. Eine fach- und termingerechte Ausführung dürfen wir Ihnen schon vorab zusichern.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Getifix-Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung

Anlage: -TÜV/Getifix Kenntnisprüfung
- Getifix Qualitätsrichtlinie

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
1	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.10	<p>BAUSTELLENEINRICHTUNG Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand, einschl. notwendiger Zwischenreinigung sowie dem Schutz von angrenzenden Bauteilen.</p> <p>Bereitstellung des Nachweises der Systemeignung über eine Modellrechnung.</p>		
	0,000 Stk	.....	.....
1.20	<p>MODELLRECHNUNG NACH DEM GLASERVERFAHREN Modellrechnung nach dem "Glaserverfahren" (Ansatz "Stationärer Verhältnisse") zur Abschätzung der Eignung der geplanten Instandsetzungsmaßnahme zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermenge. Beim der Beurteilung der Ergebnisse der Modellberechnung ist auf jeden Fall auf jeden Fall der Kapillartransport zu berücksichtigen, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.</p>		
	0,000 Stk	.....	.....
1.30	<p>MODELLRECHNUNG MIT DEM COND-VERFAHREN Modellrechnung mittels "COND-Verfahren" (Ansatz "Instationärer Verhältnisse") zur Abschätzung der Eignung der geplanten Instandsetzungsmaßnahme zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermenge.</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>Beim der Beurteilung der Ergebnisse der Modellberechnung ist auf jeden Fall auf jeden Fall der Kapillartransport zu berücksichtigen, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....
1.40	<p>MODELLRECHNUNG MITTELS WUFI-2D Zweidimensionale Modellrechnung mittels "WUFI 2D" (Ansatz "Instationärer Verhältnisse") zur Abschätzung der Eignung der geplanten Instandsetzungsmaßnahme zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermenge. Beim der Beurteilung der Ergebnisse der Modellberechnung ist auf jeden Fall auf jeden Fall der Kapillartransport zu berücksichtigen, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....
	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....	.....
2	ARBEITS- UND UMGEBUNGSSCHUTZ		
2.10	<p>STAUBSCHUTZMASSNAHMEN Zur Trennung des Sanierungsbereiches zum Nutzbereich einen Schwarz-Weiß-Trennung mittels Staubschutzwand und/oder Personenschleuse und/oder PE- Folie vornehmen, vorhalten und nach erfolgten Sanierungsmaßnahmen wieder abbauen und soweit erforderlich fachgerecht entsorgen.</p> <p>0,000 Stk</p>	.....	.....
2.20	<p>UNTERDRUCKGERÄT Um eine Exposition von Feinstaub und mikrobiellen Sporen vom Weiß- in den Schwarzbereich zu unterbinden, wird über ein Unterdruckgerät im Schwarzbereich</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	ein Unterdruck von mindestens 50 mPa erzeugt. Die Abluft wird über einen geeigneten HEPA-Filter geleitet und/oder ins Freie abgeführt. 0,000 Stck	.....	.....
	ARBEITS- UND UMGEBUNGSSCHUTZ	.....	.....

3 **UNTERGRUNDTVORBEHANDLUNG**

3.10

DEMOBILISIERUNG MIT MuS

Um eine Erhöhung der Sporenexposition durch die anstehenden Sanierungsmassnahmen zu vermeiden, werden die flugfähigen Hyphen und Sporen auf den mikrobiell befallenen Oberflächen mit Getifix MuS (Myzel- und Sporenvernichter) gebunden. Getifix MuS ist ein Desinfektionsmittel mit einzigartiger Wirkstoffformel auf Basis natürlicher Fruchtsäuren, das bei fachgerechtem Einsatz die Gefährdung von Verarbeiter und Umgebung ausschließt. GETIFIX MuS wird unverdünnt auf die befallenen Flächen aufsprüht oder gestrichen.
Einwirkzeit mindestens 60 Min.

Materialverbrauch:
ca. 100 ml/m² Getifix Myzel- und Sporenvernichter
0,000 m²

.....

3.20

RAUMLUFTDESINFEKTION MIT GETIFIX AsA

Als Sofortmaßnahme wird vor Aufnahme der Rückbauarbeiten (Sanierung) der Schwarz-Bereich mit Getifix AsA zur Reduzierung der mikrobiellen Raumluftbelastung desinfiziert. Diese Maßnahme reduziert das Belastungsrisiko sowohl für den Verarbeiter als auch die Gefahr einer Belastung für den Weißbereich. Getifix AsA ist ein einzigartiges

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>personen- und umgebungsfreundliches Desinfektionsmittel auf Basis von natürlichen Fruchtsäuren. Getifix AsA besitzt zudem eine hohe antiallergene Wirkung. Getifix AsA wird mit einem speziellen Foggergerät (Kalt- oder Thermalvernebler) in einer Konzentration von nur 3 ml/m³ gleichmäßig im zu behandelnden Raum in Nebelform verteilt. Nach einer Einwirkzeit von zwei Stunden kann der Nebel rückstandsfrei abgelüftet und belastungsfrei saniert werden.</p> <p>Materialverbrauch: 3 ml AsA (Wirkstoff) / m³ (Raumluft) Getifix Antisporen Aerosol AsA 0,000 m³</p>	.....	.....
3.30	<p>FREIRÄUMEN Im Schwarz-Bereich Möbiliar und andere hinderliche Gegenstände freiräumen, abkleben (mit Folie schützen) oder ggf. auch fachgerecht entsorgen. Der zu sanierende Bereich muss frei zugänglich sein. Inventar, das nach Abschluß der Sanierungsarbeiten wieder Verwendung findet, wird feingereinigt (und ggf. desinfiziert) und wieder eingeräumt. 0,000 Stck</p>	.....	.....
3.40	<p>ENTFERNUNG VON TAPETEN Entfernung von Tapete und Reinigung von anderen haftungsstörenden Substanzen sowie einer fachgerechten Entsorgung 0,000 m²</p>	.....	.....
3.50	<p>SCHIMMELPILZENTFERNUNG MIT MUS Vor der mechanischen Entfernung des mikrobiellen Befalls erfolgt die Demobilisierung mit Getifix MuS. Festen aber mit Schimmelpilzen schwach befallenen Wandputz oder Betonuntergrund mind. 50 cm über Befallsgrenze mit Getifix MuS (Myzel- und Sporenvernichter) behandeln. GETIFIX MuS wird unverdünnt auf die befallenen Flächen aufsprüht oder</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>gestrichen. Getifix MuS ist eine Desinfektionsmittel mit einzigartiger Wirkstoffformel auf Basis natürlicher Fruchtsäuren, das bei fachgerechtem Einsatz die Gefährdung von Verarbeiter und Umgebung ausschließt. Mittel mindestens 60 Minuten einwirken lassen. Anschliessend bei kleinen Flächen mit Mikroporenschwamm und klarem Wasser den Schimmelpilz entfernen. Bei größeren Flächen werden mit einem geeigneten Sauger (z.B. 1H-Sauger mit HEPA-Filter) die Reste des mikrobiellen Befalls fachgerecht abgesaugt und entsorgt.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 150 ml/m² Getifix Myzel-und Sporenvernichter 0,000 m²</p>	.....	.....
3.60	<p>PUTZ ENTFERNUNG Vorbehandelten stark Schimmelpilz befallenen oder maroden Wandputz mit Druckluft- oder Elektrohammer abschlagen, den Schutt fördern, aufladen und abfahren. Freigelegte Mauerwerksflächen mit Stahlbesen von Putzresten und bindestörenden Stoffen restlos säubern. Der Bauschutt ist fachgerecht zu entsorgen. 0,000 m²</p>	.....	.....
3.70	<p>SCHIMMELPILZDESINFEKTION MIT MUS Vormals mit Schimmelpilz belastete Flächen mit Getifix-MuS (Myzel- und Sporenvernichter) behandeln. GETIFIX MuS wird unverdünnt auf die befallenen Flächen aufsprüht oder gestrichen. Getifix MuS ist eine Desinfektionsmittel mit einzigartiger Wirkstoffformel auf Basis natürlicher Fruchtsäuren, das bei fachgerechtem Einsatz die Gefährdung von Verarbeiter und Umgebung ausschließt. Mittel mindestens 60 Minuten einwirken lassen, anschließend können die Flächen überarbeitet werden.</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

Materialverbrauch:
ca. 150 ml/m² Getifix Myzel-und
Sporenvernichter
0,000 m²

3.80

PUTZAUSBESSERUNG

Putzausbesserung auf Wandflächen auch in
Teilflächen, ca. 10- 15 mm dick,
in einem Arbeitsgang, auftragen und
oberflächenglatt abreiben, im Vorgang
einen netzartigen Spritzbewurf
auftragen.

Materialverbrauch:
ca. 3 kg Getifix Spritzbewurf
ca. 8,5 kg/m²/cm Getifix Sanierputz
0,000 m²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

4

BEFESTIGUNG DER KLIMAPLATTE

4.10

**VERKLEBUNG DER KLIMAPLATTE IN DER
KAMMBETTMETHODE AUF MINER. UNTERGRÜNDE**

Getifix Spezialkleber K nach
Herstellervorgaben anmischen.
Aufbringen des Getifix Spezialklebers K
vollflächig in der sog. Kammbettmethode.
Kleber (ca. 4 mm stark) auf den
Untergrund bzw. die Getifix Klimaplatte
vollflächig aufgekämmen und diese an die
Wand drücken und ausrichten. Die
angefasteten Plattenstöße werden dünn mit
Getifix- Spezialkleber K verklebt.
Die Plattenstärke beträgt ___ mm.
Die Platte ist gegenüber schwingenden
Bauteilen wie Fußböden,
Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen
mechanisch zu entkoppeln.

Materialverbrauch:
ca. 4 kg/m² Getifix Spezialkleber K

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	ca. 1,05 m ² /m ² Getifix Klimaplatte (25/30/50 mm) 0,000 m ²	.....	.....
4.20	<p>VERKLEBUNG DER KLIMAPLATTE IN DER KAMMBETTMETHODE AUF GIPSPUTZ Getifix Spezialkleber KS nach Herstellervorgaben anmischen. Aufbringen des Getifix Spezialklebers KS vollflächig in der sog. Kammbettmethode. Kleber (ca. 4 mm stark) auf den Untergrund bzw. die Getifix Klimaplatte vollflächig aufgekämmt und diese an die Wand drücken und ausrichten. Die angefasten Plattenstöße werden dünn mit Getifix- Spezialkleber KS verklebt. Die Plattenstärke beträgt ____ mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 4,0 kg/m² Getifix Spezialkleber KS ca. 1,05 m²/m² Getifix Klimaplatte (25/30/50 mm) 0,000 m²</p>	.....	.....
4.30	<p>VERKLEBUNG DER KLIMAPLATTE IN DER PUNKT-WULST-METHODE MINER. UNTERGRÜNDE Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgaben anmischen. Aufbringen des Getifix Spezialkleber K in der sog. Punkt-Wulst-Methode. Kleber wird auf die Ränder sowie einige Batzen auf die Innenflächen der Getifix Klimaplatte aufgebracht. Die Getifix Klimaplatte wird an die Wand gedrückt und mittels Richtscheid ausgerichtet. Die angefasten Plattenstöße werden dünn mit Getifix Spezialkleber K verklebt. Die Plattenstärke beträgt ____ mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p> <p>Materialverbrauch:</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	ca. 5 kg/m ² Getifix Spezialkleber K ca. 1,05 m ² /m ² Getifix Klimaplatte (25/30/50 mm) 0,000 m ²	.....	.....
4.40	<p>VERKLEBUNG DER KLIMAPLATTE IN DER PUNKT-WULST-METHODE AUF GIPSPUTZ Getifix Spezialkleber KS nach Herstellervorgaben anmischen. Aufbringen des Getifix Spezialkleber KS in der sog. Punkt-Wulst-Methode. Kleber wird auf die Ränder sowie einige Batzen auf die Innenflächen der Getifix Klimaplatte aufgebracht. Die Getifix Klimaplatte wird an die Wand gedrückt und mittels Richtscheid ausgerichtet. Die angefasten Plattenstöße werden dünn mit Getifix Spezialkleber KS verklebt. Die Plattenstärke beträgt ____ mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 5 kg/m² Getifix Spezialkleber KS ca. 1,05 m²/m² Getifix Klimaplatte (25 mm) 0,000 m²</p>	.....	.....
4.50	<p>VERKLEBUNG DER LEIBUNGSPLATTE Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgaben anmischen. Aufbringen des Getifix Spezialklebers K vollflächig in der sog. Kammbettmethode. Kleber (ca. 4 mm stark) auf den Untergrund bzw. die Getifix Klimaplatte vollflächig aufgekämmen. Die Getifix Leibungsplatte wird an die Wand gedrückt und mittels Richtscheid ausgerichtet. Die angefasten Plattenstöße werden dünn mit Getifix Spezialkleber K verklebt. Die Plattenstärke beträgt 15 mm. Die Platte ist gegenüber schwingenden Bauteilen wie Fußböden, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen mechanisch zu entkoppeln.</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Materialverbrauch: ca. 3,0 kg/m ² Getifix Spezialkleber K ca. 2 Stck/m Getifix Leibungsplatte (250*500*15 mm ³) 0,000 m	.....	.....
4.60	ENTKOPPELN DER KLIMAPLATTE VON EINBAUTEN Zulage zur Vorposition für das Entkoppeln und gleichzeitig luftdichtem Anschließen der Getifix Klimaplatte sowie der Leibungsplatte von schwingenden Bauteilen (wie z.B. Estrich, Holzbalkendecken, Fenster- und Türrahmen) mechanisch entkoppelt.		
	Materialverbrauch: ca. 1,02 m/m Getifix Spezialkleber Kompriband 0,000 m	.....	.....
4.70	VERDÜBELUNG MIT TELLERDÜBELN ALS ZULAGE ZU VORPOSITIONEN Die in Vorpositionen verklebte Getifix Klimaplatte (Stärke ___ mm) wird mittels Kunststoff-Tellerdübel z.B. beim Einsatz im Deckenbereich zusätzlich befestigt.		
	Materialverbrauch: ca. 3 Stck/m ² Tellerdübel 0,000 m ²	.....	.....
4.80	ECKSCHUTZSCHIENEN Liefern, sowie lot- und fluchtgerechtes Anbringen von korrosionsbeständigen Eckschutzschienen (z.B. aus Aluminium) zur mechanischen Verstärkung von Außenkanten gegen Anpralllasten, einschließlich der notwendigen Spachtel und Schleifarbeiten.		
	Materialverbrauch: ca. 1,0 m/m Eckprofil ca. 1,0 kg/m Getifix Spezialspachtel K 0,000 m	.....	.....

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

	BEFESTIGUNG DER KLIMAPLATTE		
--	------------------------------------	--	--

5	OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DER KLIMAPLATTE		
----------	----------------------------------------------	--	--

5.10	GRUNDIERUNG DER KLIMAPLATTE Der Getifix Klimagrund ist durch Spritzen, Streichen oder Rollen gleichmäßig auf die Getifix Klimaplatte aufzutragen. Angrenzende Bauteile, insbesondere Glas, Keramik, Aluminium, eloxierte Metalle, sind zu schützen		
------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	Materialverbrauch: ca. 300 ml/m ² Getifix Klimagrund 0,000 m ²
--	--------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------

5.20	VERSPACHTELUNG DER FUGEN UND STÖSSE Getifix Spezialspachtel K nach Herstellervorgaben anmischen. Die verklebten Plattenstöße sind vor dem Verspachteln anzufasen und müssen im Vorfeld grundiert sein. Nach der Aushärtung der Verspachtelung (frühestens nach 12 Stunden) sind die Fugen bzw. Stöße evtl. noch zu überschleifen bzw. einmal zu überspachteln		
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	Materialverbrauch: ca. 0,5kg/m ² Getifix Spezialspachtel K 0,000 m ²
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------

5.30	VOLLFLÄCHIGE SPACHTELUNG MIT SPEZIALSPACHTEL K Getifix Spezialspachtel K nach Herstellervorgaben anmischen. Die Platten müssen im Vorfeld grundiert worden sein. DieVerspachtelung sollte in zwei Arbeitsgängen erfolgen, nach der Aushärtung ist ggf. die Oberfläche zu überschleifen.		
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Materialverbrauch: ca. 1,0 kg/m ² Getifix Spezialspachtel K pro mm Auftragsstärke 0,000 m ²	.....	.....
5.40	BESCHICHTUNG MIT KLIMADECK Getifix Klimadeck ist in zwei Arbeitsgängen (nach Zwischentrocknung) mittels Rolle auf die vollflächig mit Getifix Spezialspachtel K verspachtelte Getifix Klimaplatte aufzubringen. Materialverbrauch: ca. 2 x 250 ml/m ² Getifix Klimadeck 0,000 m ²	.....	.....
5.50	BESCHICHTUNG MIT LEHMFEINPUTZ Getifix Lehmfeinputz entsprechend Technischem Merkblatt anmischen. Zur besseren Verkrallung wird der Untergrund vor dem Aufbringen des Getifix Lehmfeinputz mit einer Schlämme aus Getifix Spezialkleber K vorgrundiert. Der Getifix Lehmputz wird von Hand aufgetragen und zur Herstellung einer abriebfesten Oberfläche "frisch in frisch" durch Filzen verdichtet. Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m ² Getifix Spezialkleber K ca. 10 kg/m ² /cm Getifix Lehmfeinputz 0,000 m ²	.....	.....
5.60	BESCHICHTUNG MIT SILIKAT SCHEIBENPUTZ Gebrauchsfertigen Getifix Silikat-Scheibenputz mit einer nichtrostenden Stahlglättkelle aufziehen, auf Kornstärke abziehen und anschließend in noch nassem Zustand mit einer Kunststoffglättkelle in der gewünschten Art rund abreiben. Materialverbrauch: ca. 2,5 kg/m ² Getifix Silikat-Scheibenputz 0,000 m ²	.....	.....

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
----------	----------	---------	---------

5.70	BESCHICHTUNG MIT SILIKAT STREICHPUTZ		
------	---------------------------------------------	--	--

	Gebrauchsfertigen Getifix Silikat-Streichputz mit einer Bürste, Rolle oder nichtrostenden Stahlglättkelle aufziehen.		
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	Materialverbrauch: ca. 0,8 kg/m ² Getifix Silikat-Streichputz 0,000 m ²
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------

5.80	ARMIERUNGSGEWEBE ALS ZULAGE ZU VORPOSITIONEN		
------	---------------------------------------------------------	--	--

	Getifix Putzgewebe (165) als rißüberbrückende Einlage bei mehrlagigen Putzbeschichtungen in Verbindung mit Wandheizungen, z.B. mit Getifix Lehmfeinputz sowie als Putzträger bei Fachwerken im Bereich der Holzkonstruktion.		
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	Materialverbrauch: ca. 1,1 m ² /m ² Getifix Putzgewebe 165 0,000 m ²
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DER KLIMAPLATTE.....

6 BEFESTIGUNG ANSCHLUSSKEILE & PROFILE

6.10	BEFESTIGUNG VON ANSCHLUSSKEILEN		
------	----------------------------------------	--	--

	Getifix Anschlusskeile auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Untergrund oder Anschlusskeil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Anschlusskeile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Anschlusskeilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.		
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

	Materialverbrauch:		
--	--------------------	--	--

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	ca. 1,05 m/m Getifix Anschlusskeile ca. 1,0 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m	.....	.....
6.20	<p>BEFESTIGUNG VON PROFIL (TYP A) Das Getifix Profil A auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Profil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Profile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,05m/m Getifix Profil A ca. 0,250 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m</p>	.....	.....
6.30	<p>BEFESTIGUNG VON PROFIL (TYP B) Das Getifix Profil B auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Profil aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Profile erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,05m/m Getifix Profil B ca. 0,250 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m</p>	.....	.....
6.40	<p>BEFESTIGUNG VON DREIECKSLEISTE 25/25 Die Getifix Dreiecksleiste 25/25 auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Dreiecksleiste aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Dreiecksleiste erfolgt durch</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	<p>gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,05m/m Getifix Dreiecksleiste 25/25 ca. 0,250 kg/m Getifix Spezialkleber K 0,000 m</p>	.....	.....
6.50	<p>BEFESTIGUNG VON DREIECKSLEISTE 50/50 Die Getifix Dreiecksleiste 50/50 auf Maß schneiden. Getifix Spezialkleber K nach Herstellervorgabe anmischen und in der Kammbett-Methode auf Dreiecksleiste aufbringen. Das Anbringen und Ausrichten der Getifix Dreiecksleiste erfolgt durch gleichmäßiges Andrücken. Stoßfugen zwischen den Profilen sind dünn mit Kleber oder Spachtel zu versehen. Ein Überarbeiten der Stoßfugenbereiche mit Getifix Spezialspachtel K kann bereits am nächsten Tag erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 1,05m/m Getifix Dreiecksleiste 50/50 ca. 0,250 kg/m² Getifix Spezialkleber K 0,000 m</p>	.....	.....
6.60	<p>ZULAGE FÜR DAS ANARBEITEN Übergangsstellen zwischen den Keilen bzw. Profilen und zu angrenzenden Bauteilen mittels Getifix Spezialspachtel K überarbeiten. Im Vorgang sind die zu überarbeitenden Bereich mit Getifix Klimagrund zu grundieren.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 0,070 l/m Getifix Klimagrund ca. 0,25 kg/m Getifix Spezialspachtel K 0,000 m</p>	.....	.....
	BEFESTIGUNG ANSCHLUSSKEILE & PROFILE	.....	.....

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
7	ANTIKONDENSATIONSBSCHICHTUNG		
7.10	<p>GRUNDIERUNG DES UNTERGRUNDES MIT GETIFIX FINO GRUND Grundierung für stark saugende Untergründe Die vorbehandelten schimmelpilzfreien Flächen (stark saugende Untergründe) mit Getifix fino Grund grundieren. Nach einer Zwischentrocknungszeit von ca. 60 Minuten kann die nachfolgende Beschichtung mit Getifix fino erfolgen.</p> <p>Materialverbrauch: ca.100-200 ml/m² Getifix fino Grund 0,000 m²</p>	.....	.....
7.20	<p>GROBSTRUKTURBESCHICHTUNG GETIFIX FINO Auf die vorbehandelten schimmelpilzfreien Flächen wird die Getifix fino-Beschichtung zur Ausbildung einer grob strukturierten Oberfläche mittels Rolle (z.B. langflorige Lammfell-Rolle) oder im Spritzverfahren aufgetragen. Getifix fino scheidet beim Trocknen Wasser aus, daher ausreichend Lüften.</p> <p>Materialverbrauch: ca. 0,8-1,2 kg/m² GETIFIX fino 0,000 m²</p>	.....	.....
7.30	<p>FEINSTRUKTURBESCHICHTUNG GETIFIX FINO Auf die vorbehandelten schimmelpilzfreien Flächen wird die Getifix fino-Beschichtung zur Ausbildung einer fein strukturierten Oberfläche in zwei Arbeitsgängen appliziert. Hierzu wird die erste Schicht mittels Rolle (z.B. Schaumstoffrolle) oder Pinsel aufgetragen. Verbrauchsmenge ca. 500-600 ml/m². Nach einer Trocknungszeit von ca. 2-4 Stunden kann der zweite Auftrag erfolgen. Verbrauchsmenge ca. 500-600 ml/m². Getifix fino scheidet beim Trocknen</p>		

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	Wasser aus, daher ausreichend Lüften.		
	Materialverbrauch:		
	ca. 0,8-1,2 kg/m ² GETIFIX fino		
	0,000 m ²	.....	.....
	ANTIKONDENSATIONSBESCHICHTUNG	.....	.....

8 RAUMLUFTDESINFEKTION

8.10 RAUMLUFTDESINFEKTION MIT GETIFIX AsA
 Als Sanierungsabschluß wird der Schwarz-Bereich mit Getifix AsA zur Reduzierung der mikrobiellen Raumlufbelastung desinfiziert.
 EMPFEHLUNG: Um die Luftqualität zu optimieren, sollte nach einer Sanierung auch der nicht sanierte Weiß-Bereich mit Getifix AsA desinfiziert werden.
 Diese Maßnahme stellt sicher, dass die mikrobielle Belastung der Raumluf im ehemaligen Schwarzbereich niedriger als die Hintergrundbelastung ist. Sie ist Voraussetzung für eine anschließende Freimessung.
 Getifix AsA ist ein einzigartiges personen- und umgebungsfreundliches Desinfektionsmittel auf Basis von natürlichen Fruchtsäuren.
 Getifix AsA hat zudem eine hohe antiallergene Wirkung.
 Getifix AsA wird mit einem speziellen Foggergerät (Kalt oder Thermalvernebler) in einer Konzentration von nur 3 ml/m³ gleichmäßig im zu behandelnden Raum verteilt.
 Nach einer Einwirkzeit von zwei Stunden kann der Nebel rückstandsfrei abgelüftet und die Sanierung belastungsfrei abgeschlossen werden.

Materialverbrauch:

Position	Leistung	E-Preis	G-Preis
	3 ml AsA (Wirkstoff) / m ³ (Raumluft) Getifix Antisporen Aerosol AsA 0,000 m ³	.....	.....
8.20	FREIMESSUNG Zum Nachweis des Sanierungserfolges wird mit einer unabhängigen Freimessung eine Luftsporen-, Luftkeim- und/oder MVOC in Relation zur Hintergrundbelastung durchgeführt. Die Freimessung muss unmittelbar nach Sanierungsabschluß und Luftdesinfektion erfolgen, da andernfalls der Einfluß der Hintergrundbelastung die Qualität der Getifix-Sanierung verfälschen könnte. Die Freimessung beinhaltet An- und Abfahrt des Innenraumdiagnostikers, den Messgeräteinsatz und die schriftliche Auswertung und Bewertung des Messergebnisses. 0,000 Stck	.....	.....
	RAUMLUFTDESINFEKTION	.....	.....
9	ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN		
9.10	REGIELEISTUNG Stundenlohnarbeiten für einen Getifix-Fachmann für unvorhersehbare Arbeiten im Nachweis. Ausschließlich nach Abstimmung mit und Beauftragung durch Auftraggeber 0,000 Std	.....	.....
	ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	.....	.....
	Gesamtsumme ohne MwSt.	.....	.....

zuzügl. 19,0% MwSt.

Gesamtsumme incl. MwSt.
=====

A) PLANUNG- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bei Planung der Arbeiten sowie vorausgehender und folgender Bauleistungen sind zu beachten:

1. Die Ursache der "Schimmelpilzbildung" ist zweifelsfrei auf ein Kondensatwasserproblem auf innenseitigen Wand- bzw. Deckenflächen zurückzuführen. Die Ursache hierfür sind in der Regel geometrische oder materialbedingte Wärmebrücken, eine andere "Durchfeuchtungsursache", z.B. von außen eindringende oder aufsteigende Feuchtigkeit, ist auszuschließen bzw. im Vorfeld der Sanierung durch geeignete Maßnahmen wie einer Abdichtung oder technischen Trocknung fachgerecht zu beheben. Hinweis: "Das Ziel einer fachgerechten Schimmelpilzsanierung von Oberflächen oder Raumluft ist die Reduzierung der mikrobiellen Belastung auf das qualitative und quantitative Niveau der weltweit immer und überall vorhandenen Hintergrundbelastung durch Sporen. Eine sporenfreie Oberfläche oder Raumluft kann und muss im Rahmen einer fachgerechten Schimmelpilzsanierung nicht erreicht werden."

2. Der technische Nachweis der Eignung zur Verbesserung der Wärmedämmung sowie der Kompensierung der anfallenden Tauwassermengen sind über geeignete Modellberechnungen nachzuweisen, hierbei muss auf jeden Fall der Kapillartransport berücksichtigt werden, um die zulässigen Werte der DIN 4108 richtig interpretieren zu können.

3. Die Kennwerte für die wärmetechnische Berechnung sind in Form einer "ALLGEMEIN BAUAUFSICHTLICHEN ZULASSUNG" nachzuweisen. Der von GETIFIX vorgegebene Systemaufbau (einschließlich der verwendeten Materialien und Stoffe) ist zwingend einzuhalten.

4. Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten in der Oberfläche sind zulässig, wenn die Toleranzen der DIN 18202 eingehalten worden sind. Ein Abzeichnen der produktionsbedingten Oberflächenstruktur nach der Behandlung mit GETIFIX-Klimagrund, dem Verspachteln und Schleifen ausschließlich der Fugen und Stöße ist zulässig. Ebenfalls zulässig ist ein Unterschied in der Oberflächenstruktur zwischen Platten-, Fugen- bzw. Stoßbereichen, auch noch nach erfolgter Behandlung mit GETIFIX-Klimadeck. Eine optisch gleichmäßige Oberflächenstruktur ist nur durch die vollflächige Beschichtung mit dem GETIFIX-Spezialspachtel erreichbar.

5. Um die Wirksamkeit des Systems nicht negativ zu beeinflussen, sollte die abschließende Oberfläche systemkonform endbehandelt werden, so sind

diffusionshemmende Anstriche (z.B. Latex-, Acrylatharz-, Ölfarben) sowie Folgebeläge (z.B. Dekorfolien, Vinyltapeten, plattenartige Beläge) zu vermeiden.

HINWEIS:

Die vorangegangenen messtechnischen Untersuchungen wurden mit größter Sorgfalt und bestem Wissen durchgeführt. Dennoch könnten trotz aller messtechnischen Möglichkeiten nicht alle Schadensursachen hundertprozentig lokalisiert worden sein.

B) ANGEBOT UND KOSTEN

1. Angebot lt. Leistungsverzeichnis einschließlich der Zusätzlich Technischen Vorvertragsbedingungen (ZTV).
2. Abschlagszahlungen gelten ausdrücklich als vereinbart und sind auf Antrag in Höhe des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen einschließlich des darauf anfallenden Mehrwertsteuerbetrages kurzfristig (innerhalb von 5 Tagen) zu gewähren. Die Schlussrechnung ist 14 Tage nach Zugang fällig.
3. Der Auftraggeber stellt Strom- und Wasser kostenlos zur Verfügung und gewährleistet die freie Zugänglichkeit des Arbeitsbereiches.
4. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß, bezogen auf die Leistungseinheit des Angebotes.
5. Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich durch im GETIFIX-Verbund angeschlossene Fachfirmen. Außerdem werden die speziellen GETIFIX-Verarbeitungsvorschriften ebenfalls Vertragsbestandteil
6. Für das vorliegende Angebot besteht ein Copyright, damit besteht ein Vergütungsrecht für die Erbringung dieser planerischen Leistung, wenn durch andere Auftragnehmer außerhalb des GETIFIX-Verbundes nach diesem Lösungskonzept gearbeitet wird.
Gleichzeitig wird in jedem Fall diesbezüglich eine Haftung jeglicher Art ausgeschlossen, da keine Einflussnahme auf Arbeiten von Firmen außerhalb des GETIFIX-Verbundes gegeben ist.

C) GEWÄHRLEISTUNG

Als Gewährleistungszeitraum werden 5 Jahre vereinbart.
Die Verjährungsfrist tritt mit der Abnahme der Leistung des Auftragnehmers ein bzw. sie beginnt 12 Tage nach der Fertigmeldung durch den Auftragnehmer oder nach 6 Tagen der in Nutzungnahme durch den Auftraggeber.
Der Bieter gewährleistet die geschuldete Leistung entsprechend seinem Angebot lt. Leistungsverzeichnis (einschließlich der obigen ZTV), die Einhaltung der handwerklichen und technischen Regeln sowie Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften und die einwandfreie, fachlich richtige Ausführung.
Der Hersteller gewährleistet Materialqualität und Stoffeigenschaften sowie die Eignung für das angegebene Einsatzgebiet.

D) Fristen

Objekt: Max Myzel in 0815 Sporenhausen

07.09.2011

Das Angebot ist für die Beauftragung befristet gültig bis zum _____.
Wir benötigen z.Zt. einen Vorlauf für die Eintaktung des Auftrages von
___ Wochen.

Hiermit bestelle(n) ich (wir) die Leistungen gemäß vorliegendem Angebot:

Unterschrift des Kunden:

Empfangsbestätigung:

Hiermit bestätigen wir/ich, die Zusätzlich Technischen
Vertragsbedingungen (ZTV) als Bestandteil zu diesem Angebot (auch für
bautechnisch unversierte Kunden) verständlich erläutert bekommen zu
haben. Uns/mir ist bewusst, dass aufgrund der vorliegenden örtlichen
Gegebenheiten bzw. unseres/meines ausdrücklichen Kundenwunsches einige
Anpassungen vorgenommen werden müssen, die u.U. nicht in allen Punkten
der DIN oder anderen Regelwerken entsprechen.
Die vorliegenden Anpassungen gefährden aber nicht die
Gesamtfunktionalität der in den Einzelpositionen erläuterten und
geschuldeten Werksleistung.

Unterschrift des Kunden:

Ort, den
Diese Ausschreibung wurde ausgefertigt von:

Getifix GmbH

Bieterangaben (mit Stempel und rechtsverbindlicher Unterschrift):